

Datenblatt

referenzbauten.fnr.de

Neubau Forstamt Baden-Baden



Öffentliche Objekte - Büro- / Verwaltungsbauten - Neubau

Adresse: Geroldsauerstr. 42, 76534 Baden-Baden

Architekt: AID Müller, Meermann + Partner Freie Architekten part mbB
Lange Straße 79
76530 Baden-Baden
stefan.milutin@a-i-d.de

Baubeschreibung: Eine landschaftlich verträglich Architektur war der Wunsch der Bauherrschaft. Am Rande des Landschaftsschutzgebietes, schmiegt sich das Gebäude durch das zurückversetzte Obergeschoss, an den dahinterliegenden Hang an. Üppige Dachüberstände interpretieren den konstruktiven Holzschutz der „früheren Schwarzwaldhäuser“ neu und schützen die unbehandelte Rautenschalung (Douglasie) darunter. Gleichzeitig ist ein blendfreies Arbeiten bei Tageslicht möglich.

Bauzeit: 08-15

Technische Daten

Anzahl Geschosse: 2

Art der Konstruktion: Das Gebäude besteht, bis auf die Bodenplatte und die erdberührte Rückwand, komplett aus Holz. Die Wände sind in Holzständerbauweise erstellt, die Decke und das Dach aus Brettsperrelementen in unbehandelter Sichtqualität. Durch diese "Hybridbauweise" ist eine wirtschaftliche Bauweise und allseitige, üppige Dachüberstände möglich. Ein, vom Bauherr selbst gefällter und behandelte Baumstamm, ist

statisch wirksam im Treppenauge eingebaut.

Um dem Schallschutz gerecht zu werden wurde eine Wabenschüttung auf die Decke aufgebracht.

Bruttogrundfläche (BGF) in m²: 837 m²

Nutzfläche bzw. Wohnfläche in m²: 642m²

Wohnfläche je Bewohner in m² (bei Wohngebäuden): Wohnfläche kann nicht ermittelt werden, da es sich um einen Verwaltungsbau handelt.

Kosten Bauwerk Konstruktionen u. techn. Anlagen (KG 300 u. 400) brutto/m² BGF:

1.013.631,88 €/ 837 m² = 1.211,03 €/m²

Kosten Bauwerk Konstruktionen u. techn. Anlagen (KG 300 u. 400) brutto/m² Nutzfläche:

1.013.631,88 €/ 642 m² = 1.578,87 €/m²

Baumaterialien

Aufbau Dach: Brettsperrholzelemente in Sichtqualität, unbehandelt, Dämmung, Folienabdichtung, Dachbegrünung, teilw. PV Anlage

Aufbau Außenwände: Holzständerbauweise, OSB, Holzwolle, Holzwolledämmplatten, Rautenschalung Douglasie unbehandelt,

Aufbau Zwischendecke: Brettsperrholzelemente in Sichtqualität, unbehandelt, Wabenschüttung zur Gewährleistung des Schallschutzes in Verwaltungsbauten, Mineralische Trittschalldämmung Anhydritestrich, Massivparkett (Fliesen in Sanitärräumen)

Materialien Fenster: Holzfenster, Raffstore

Materialien Innenwände: Holzständerbau (tragende Innenwände) Trockenbau (nicht tragende Innenwände)

Materialien Bodenbeläge: Das Gebäude besteht, bis auf die Bodenplatte komplett aus Holz.

Perimeterdämmung: Perimeterdämmung lediglich im erdberührten Bereich

Anteil Baumaterialien aus nawaRo in m³ - Holz: 250 m³

Anteil Baumaterialien aus nawaRo in m³ - Dämmstoff: 200 m³

Energiekonzept

Energie-Erzeugung/-Herkunft:: 30,8 kwh/m²a Primärenergiebedarf ist für den Betrieb des KFW 70 Gebäude notwendig.
Von der Stadt Baden-Baden selbst gefertigte Pellets beheizen das Gebäude. Aus Kostengründen, ist lediglich eine Abluftanlage in den sanitären Anlagen eingebaut. Der dadurch entstehenden Unterdruck wird durch Nachströmöffnungen an den Fenstern ausgeglichen. Eine PV Anlage auf dem Dach versorgt das Gebäude und die Kühlkammer für das Wildfleisch im Nebengebäude.

Maßnahmen zur Einsparung von Energie: PV Anlage auf dem Dach mit etwa 36 km/Peak Pellets die die Stadt Baden-Baden aus dem Wald des Forstbezirks selbst fertigt heizen das Gebäude

Energiestandard: KFW 70 Effizienzhaus

sonstiges: nachwachsende Rohstoffe wurden in fast allen Gebäudebereichen eingesetzt.

Stand: 14.11.2018

Für die Richtigkeit und Aktualität der Informationen sind die Ansprechpartner bzw. Betreiber verantwortlich.

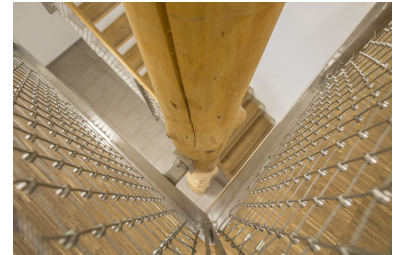
Datenblatt: Neubau Forstamt Baden-Baden



Bildquelle: morlock fotografie, Henrik Morlock



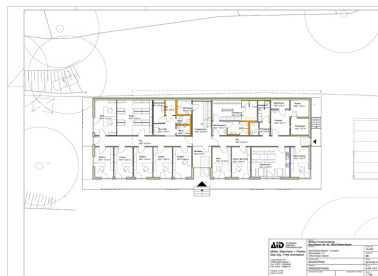
Bildquelle: morlock fotografie, Henrik Morlock



Bildquelle: morlock fotografie, Henrik Morlock



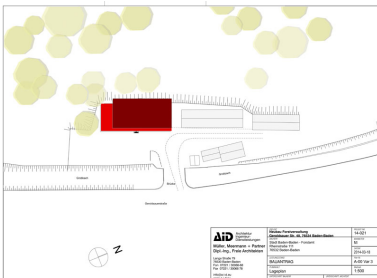
Bildquelle: morlock fotografie, Henrik Morlock



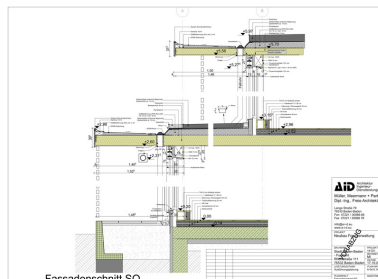
Bildquelle: AID-Architekten



Bildquelle: AID-Architekten



Bildquelle: AID-Architekten



Fassadenschnitt SO
Bildquelle: AID-Architekten